

Oldtimer starten zur zehnten Ausfahrt

Mehr als 100 historische Fahrzeuge gehen bei der Kiepenkerl-Klassik an den Start

MÜNSTER. Auf Hochglanz polierte Karossen bestaunen, einen Blick unter die Motorhaube des Oldtimers werfen, mit den meist auch betagten Fahrern plaudern oder einfach nur zu zuschauen, wenn die historischen Fahrzeuge über den Prinzipalmarkt fahren. Am 23. und 24. August findet die zehnte Auflage der Kiepenkerl-Klassik statt. Wolfgang Husch, Vorsitzender des veranstaltenden Automobil-Clubs Münster im ADAC, rechnet zum „kleinen Jubiläum“ mit über 100 Teilnehmern.

Organisationschef Heinz Schmidt hat eine 120 Kilometer lange Rundtour für die Ausfahrt am 24. August (Sonntag) festgelegt. Ab Hafenplatz geht es über Hilstrup, Rinkerode, Ascheberg, Davensberg, Amelsbüren und Mecklenbeck zum Domplatz. Dort werden mittags alle Fahrzeuge der tourensportlichen und touristischen Oldtimerrallye präsentiert und die Besucher haben Gelegenheit,



Das Organisationsteam mit Wolfgang Husch (2.v.l.) ist schon fast startklar.

MZ-Foto Etzkorn

sich die Schätze von früher aus der Nähe anzuschauen. Nach dem Re-Start geht es weiter über Nienberge, Altenberge nach Bösensell und zurück zum Hafenplatz.

Bereits am 23. August (Samstag) beginnt um 13 Uhr

auf dem Hafenplatz ein offener Oldtimer-Treff mit Fahrzeugen bis Baujahr 1984, abends tritt auf der Open-Air-Showbühne die Band „The Beat-Knights“ auf. Husch: „Aus einer kleinen Idee weniger Akteure hat sich eine

Großveranstaltung entwickelt, bei der Teams aus ganz Deutschland mitmachen. Viele wollen einfach mal die schönen Ecken des Münsterlandes im wahrsten Sinne des Wortes erfahren.“ hpe

www.ac-muenster.de